

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

### Systemaufbau der „ENKOLAN Abdichtung 1K LF“



### Arbeitsablauf in Kurzform:

1. Reinigung und Trocknung des Untergrundes
2. Aufbringen von Voranstrich wenn nötig
3. Anschlussarbeiten an aufgehenden Bauteilen mit ENKOLAN Abdichtung 1K LF/Polyflexvlies/ENKOLAN Abdichtung 1K LF
4. Aufbringen der Vlieseinbettschicht aus ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF auf der Gesamtfläche
5. ENKE – Polyflexvlies falten- und hohlraumfrei in das ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF einrollen
6. Deckstrich aus ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF frisch –in – frisch aufbringen

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

<b>Inhaltsangabe</b>	Rahmenbedingungen und Vorbemerkungen	Seite 3
	Reinigung des Untergrundes	Seite 3
	Haftungsprüfung	Seite 4
	Haftungstabelle	Seite 4
	Voranstriche	Seite 4 / 5
	Ausführung von Anschlüssen	Seite 5
	Abdichtung	Seite 6
	Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen	Seite 7
	Hinweise zu Entsorgung und zum Arbeitsschutz	Seite 7
	Anhang: Haftungstabelle	Seite 7/8

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

**Rahmenbedingungen** Die abzudichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Abblätternde, lose und mürbe Teile sowie ggf. Reste von Altanstrichen etc. müssen vor der Abdichtung mit ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF entfernt werden. Dies gilt ebenso für eventuell vorhandene Zementschlämme auf Beton oder Zementestrich. Fliesenbeläge müssen matt angeschliffen werden.

**Vorbemerkungen** Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist gemäß VOB Sache des Verarbeiters. Er hat sich vor Beginn der Abdichtungsarbeiten selbst vom beschichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen.

ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF kann auch auf Dächern aufgebracht werden, die kein Gefälle aufweisen, wo also mit stehendem Wasser gerechnet werden muss (z.B. Wasserwechselzonen, Rinnenbereiche, Nulldächer usw.).

ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF bildet – in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit – sehr schnell eine Haut, so dass eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet ist. Selbst ein Nieselregen, der unmittelbar nach der Applikation auf die frische ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF gelangt, führt zu keiner Beeinträchtigung. Bei der Abdichtung von besonders schwierigen Bereichen (z.B. Fugen) bitte vorher Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

**Sehr wichtig:** Trotz der großen Applikationssicherheit von ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF, auch bei schlechteren Witterungsverhältnissen, muss die abzudichtende Fläche in jedem Fall oberflächentrocken sein. ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF sollte möglichst in einem Temperaturbereich zwischen +5°C bis +30°C verarbeitet werden.

### **Tipp!**

Optimale Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF sind gleichbleibende oder fallende Temperaturen.

### **Wichtig!**

**Die Überarbeitung oder Beschichtung einer Abdichtung aus ENKOLAN Abdichtung 1K LF muss entweder in frischem Zustand geschehen (max. 24 h alt) oder die Oberfläche muss mit Schleifpapier (Körnung 80) angeraut werden.**

Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass die ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF keine dauerhafte mechanische Belastung verträgt, wie sie im Balkonbereich z.B. durch Tische, Stühle sowie häufiges Begehen vorkommt. Es ist daher erforderlich, dass auf die ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF eine zusätzliche verschleißfeste Nutzschiicht (z.B. ENKOLAN Beschichtung 1K LF) aufgebracht wird.

**ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF darf auf gar keinen Fall verdünnt werden.**

### **Reinigung des Untergrundes**

Verunreinigungen und lose sitzende Oberflächenbestandteile müssen bis auf den festen, tragfähigen Untergrund entfernt werden, z.B. durch Abschleifen. Sollte dies bauseits nicht möglich sein, ist zwingend ein Verträglichkeits- bzw. ein Haftungsversuch durchzuführen. Eventuelle Durchtränkungen mit Fremdstoffen, etwa Öle oder Chemikalien, müssen bis auf den nicht durchtränkten Bereich mechanisch beseitigt werden.

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

Die abzudichtende Oberfläche muss **trocken** sein, andernfalls kann die feuchtigkeitsbedingte Reaktion zu Haftungsstörungen führen.

Noch vorhandene Altbeläge, Anstriche sollten sicherheitshalber vollständig entfernt werden, da diese meist vom Voranstrich angegriffen werden.

Alte Fliesenbeläge können überschichtet werden, müssen jedoch noch fest mit dem Untergrund verbunden sein und sollten keine Hohlstellen aufweisen. Die Fliesenoberfläche muss vor der Abdichtung matt angeschliffen werden. Für Fliesenbeläge, die sich nach erfolgter Abdichtung ggf. später vom Untergrund ablösen, übernimmt die Firma Enke keine Verantwortung.

Für glasierte keramische Fliesenbeläge ist kein Voranstrich nötig. Für eine optimale Haftung sollte leicht angeschliffen werden.

Eine abdichtungsgerecht vorbereitete Oberfläche ist sauber, trocken, tragfähig, feingriffig und frei von Fett, Öl sowie sonstigen haftungshemmenden Stoffen.

### Haftungsprüfung

Bei unbekanntem oder kritischen Untergründen muss vor Beginn der Sanierungsmaßnahme eine Haftungsprüfung gegebenenfalls unter Verwendung eines Enke – Voranstrichs durchgeführt werden (zur Auswahl des richtigen Voranstrichs, siehe nächsten Abschnitt und anhängende Haftungstabelle). Hierzu wird an einer sauberen, trockenen Stelle des Untergrundes der betr. Voranstrich falls nötig aufgetragen und nach Trocknung ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF mit Polyflexvlieseinlage aufgebracht (ca. 10 cm der Vlieseinlage herausragen lassen). Nach einer Aushärtezeit von 3 – 4 Tagen (bei Temperaturen unterhalb + 10°C auch länger) wird die Haftfestigkeit durch Abziehen von Hand geprüft und beurteilt.

### Haftungstabelle

Bitte unsere Haftungstabelle im Anhang beachten. Die aktuellsten Haftungstabellen gibt es im Download-Bereich auf unserer Homepage unter [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de). Sie können diese aber auch direkt vom Werk anfordern.

### Voranstriche

Für Abdichtungen mit der ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF ist auf bestimmten Untergründen (siehe Haftungstabelle) ein Voranstrich zu verwenden, unabhängig davon, ob es sich um neue oder abgewitterte Untergründe handelt. Hierfür stehen folgende Voranstriche zur Verfügung:

#### **Universal – Voranstrich 933**

Dieser Voranstrich ist aufgrund seiner Materialeigenschaft sehr schnell trocknend und für viele bauseits vorkommenden Untergründe einsetzbar. Mineralische Untergründe (Beton, Zementestrich, Mauerwerk, Putz, Naturstein) lassen sich damit ebenso problemlos primern, wie Bitumenbahnen, Metalloberflächen, Holzverbundwerkstoffe oder viele Kunststoffteile bzw. Kunststoff-Dachbahnen (im Zweifelsfall im Werk anfragen).

Vor allem bei Metallen, Holzverbundwerkstoffen oder ggf. auch Kunststoffteilen ist darauf zu achten, dass diese Bauteile nicht lackiert sind, da Universal - Voranstrich 933 die meisten Lackschichten auflöst und / oder aufquellen lässt. Daher müssen Lackschichten vorher mechanisch entfernt werden.

Verbrauch: 100 – 200 g/m<sup>2</sup>

Trockenzeit: ca. 30 – 60 Minuten (je nach Witterung ggf. auch schneller)

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

### Haftprimer PVC-weich 2K

Dieser Voranstrich ist ein zweikomponentiger Haftvermittler für schwierig zu beschichtende Kunststoffe, vor allem für Untergründe aus PVC-weich aber auch für viele andere Kunststoffe. Haftprimer PVC-weich 2K besteht aus einer Harzlösung (Komponente A) und einem Härter (Komponente B). Die Mischung beider Komponenten bleibt im luftdicht verschlossenen Gebinde mehrere Wochen gebrauchsfertig.

**WICHTIG!**

**Hierbei ist wichtig, dass der Voranstrich richtig durchgetrocknet ist, bevor die Abdichtung aufgebracht wird.**

Verbrauch: 50-100 g/m<sup>2</sup>

**Trockenzeit: ca. 60 Minuten**

### Voranstrich P-O

Dieser Voranstrich wurde speziell für Oberflächen aus Polyolefinen entwickelt und kann für viele Polyolefin – Kunststoffbahnen (z.B. aus FPO, EPDM, PIB) eingesetzt werden. Polyolefinbahnen, die nicht in unserer Haftungstabelle aufgeführt sind oder solche von unbekannter Herkunft bzw. Zusammensetzung machen eine vorherige Haftungsprüfung zwingend erforderlich. **Voranstrich P-O ist nur für Polyolefine geeignet**, d.h. bei Übergängen zwischen verschiedenartigen Werkstoffen muss der jeweils dafür geeignete Voranstrich eingesetzt werden.

Verbrauch: 50 – 100 g/m<sup>2</sup>

Trockenzeit: ca. 30 – 60 Minuten (je nach Witterung ggf. auch schneller)

### Enke-Glasprimer

Dieser Voranstrich ist ein schnell trocknender Haftvermittler für die Überarbeitung der ENKOLAN Abdichtung 1K LF. Für den Fall das Ausbesserungen gemacht werden müssen oder eine ältere ENKOLAN Abdichtung 1K LF mit einer begehbaren ENKOLAN Beschichtung 1K LF ausgestattet werden soll. Vor dem Aufbringen des ENKE-Glasprimers sollte die Oberfläche leicht angeschliffen werden.

Verbrauch: ca. 50 g/m<sup>2</sup>

Trockenzeit: ca. 30 – 60 Minuten (je nach Witterung ggf. auch schneller)

### **Ausführung von Anschlüssen**

Anschlussarbeiten an Wandanschlüssen, Pfosten oder sonstigen aufgehenden Bauteilen, werden immer in Verbindung mit Enke – Polyflexvlies ausgeführt. Hierzu wird mit einer kleinen Rolle ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF vorgelegt und das Polyflexvlies in das ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Anschließend wird das Vlies satt mit ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF beschichtet. Der ENKOLAN Abdichtung 1K LF – Verbrauch im Wandanschlussbereich beträgt bei 30 cm breiten Polyflexvliesstreifen ca. 1,0 kg/m.

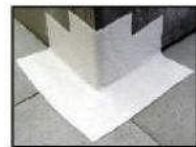
Im Eckbereich von Anschlüssen sind zunächst die in der wasserführenden Ebene liegenden Ecken vorher mit ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF und einem kleinen Streifen Vlies abzudecken (das Vlies lässt sich hierzu leicht dehnen, so dass der Eckbereich hohlraumfrei abgedichtet werden kann). Anschließend wird ein passendes Vliesstück in der wasserführenden Ebene eingeschnitten und dann faltenfrei und überlappend um die Ecke geführt. **Mit unseren vorgefertigten Vliesecken gelingt die Abdichtung von Eckbereichen besonders einfach und schnell.**

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

An Rundungen bzw. rohrförmigen Durchdringungen wird das Vlies dem Durchmesser entsprechend geweitet und angepasst und im zweiten Arbeitsgang als Kragen im senkrechten Bereich überlappend um die Rundung herumgeführt. Die Schnittstellen werden in der wasserführenden Ebene mit einem passend zurechtgeschnittenen Vliesstreifen abgedeckt. **Auch hier ist der Einsatz unserer Vliesmanschetten vorteilhaft.**



Bei späteren Reparaturen oder eventuell hochstehenden Vliesrändern bzw. faltigen Überlappungen werden die hochstehenden Teile weggeschnitten und die Reparaturstellen mit Vlies und ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF faltenfrei abgedeckt.



### Abdichtung

Grundsätzlich muss das ENKE – Polyflexvlies ohne Lufteinschlüsse und faltenfrei in die ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF eingerollt werden. Hierzu werden, abhängig von der Ebenheit und Beschaffenheit des Untergrundes, mindestens 2,0 kg/m<sup>2</sup> ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF mit der Lammfellrolle vorverteilt und unmittelbar darauf das ENKE- Polyflexvlies eingerollt und sorgfältig mit der Rolle angedrückt. Im Arbeitsfortgang werden die Vliesbahnen mind. 5 cm an Nähten und Stößen überlappt. Die Überlappungen sollten sicherheitshalber nicht gegen die Fließrichtung des Regenwassers verlaufen.

Die Vlieseinbettschicht aus ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF darf nicht zu dünn sein (speziell auch im Bereich der Überlappungen), um aufgrund der Saugfähigkeit der Vlieseinlage eventuelle spätere Haftungsprobleme zu vermeiden. Wir empfehlen für die Vlieseinbettschicht mindestens 2,0 kg/m<sup>2</sup> ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF.

Der Deckstrich aus ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF wird frisch – in – frisch aufgebracht, um zu vermeiden, dass die Vliesschicht nachfolgend durch Regen oder starkem Tauanfall ggf. durchfeuchtet wird.

Hierbei ist darauf zu achten, dass das Vlies gleichmäßig mit ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF überschichtet wird. Es dürfen weder offene Vliesnähte, freiliegendes Vlies noch Hohlräume vorhanden sein. Verbrauch Deckstrich: mind. 1,0 kg/m<sup>2</sup>

Grundsätzlich sollte man ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF nicht allzu weit über das Ende der Vliesbahn hinaus aufstreichen. Ausreichend ist, wenn die Randbereiche der Vliesbahnen vollständig in Flüssigkunststoff eingebettet sind (max.1,5 cm über das Ende der Vliesbahn hinaus). Das unnötige Aufstreichen ohne Vlieseinlage birgt die Gefahr, dass sich bei den geringsten äußeren Einflüssen die sehr dünne Schicht aufschüsselt und ablöst.

Eine Verarbeitung ohne Vlieseinlage ist keine Abdichtung, sondern nur ein Anstrich.

Der Gesamtverbrauch ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF kann bei unebenen, welligen oder stark strukturierten Untergründen oder bei niedrigen Temperaturen ggf. auch höher als 3,0 kg/m<sup>2</sup> sein.



## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

**Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen** Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass die ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF – Abdichtung keiner dauerhaften mechanischen Belastung, wie sie im Balkonbereich z.B. durch Tische, Stühle, sowie häufiges Begehen vorkommt, standhält. Es ist daher erforderlich, dass auf die ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF eine zusätzliche verschleißfeste Schicht aufgebracht wird, z.B. ENKOLAN Beschichtung 1K LF, Enkefloor – Bodenplatten, ein Plattenbelag im Splitt- bzw. Kiesbett oder eine Auflage aus Edelholz.

Alte Fliesenbeläge können mit ENKOLAN ABDICHTUNG 1K LF und Polyflexvlies dauerhaft abgedichtet werden.

### Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach oder finden sich im Internet unter: [www.kbs-recycling.de](http://www.kbs-recycling.de) Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich in diesen Fällen um Sonderabfall handelt.

### Arbeitsschutz

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Desweiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter.

### Anhang

Haftungstabelle/ Empfehlungen zur Vorbereitung des Untergrundes

Hersteller/ Lieferant (alphabetisch sortiert)	Untergrund	Basis	Verwendung	Vorbereitung des Untergrundes
Alwitra	Evalastic	EPDM	Dachbahn	anschleifen und VA PO
Alwitra	Evalon	EVAPVC	Dachbahn	ohne Voranstrich
Bauder	Thermoplan T 15	FPO	Dachbahn	HP 2K
Bauder	Thermoplan T TL 15	FPO-PP	Dachbahn	HP 2K oder VA PO
Binné	Bisoplan-E-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisoplast-E-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt APP PV 250 S5-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt Calida Plus-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt Poly 6000-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt Poly SB-Plus-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt Polyflor PV-101-	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt Polyplan-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Binné	Bisotekt Turbo SB-101	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Börner	AGRU Austroplan FG 1.5	FPO	Dachbahn	anschleifen oder VA PO
Börner	NU-tec Hybrid	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich
Buckesfeld	Fugenband BBF Redline	EPDM	Fugenbrücke	ohne Voranstrich
Carlisle CM	Resitrix CL	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Carlisle CM	Resitrix MB	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Carlisle CM	Resitrix SK Partial Bond	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Carlisle CM	Resitrix SK W Full Bond	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Carlisle CM	Resitrix SR	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Duraproof	Novoproof DA	EPDM	Dachbahn	ohne Voranstrich
Duraproof	Novoproof DA-K	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Duraproof	Novoproof FA	EPDM	Dachbahn	HP 2K
Duraproof	Novoproof FAI	Butyl-Kautschuk	Dachbahn	anschleifen
Duraproof	Novoproof FAI	Butyl-Kautschuk	Dachbahn	HP 2K
Eternit	Duripanel B1 Verlegeplatte	Zementgebundene Spanplatte	Verlegeplatte	ohne Voranstrich
Fatra	Fatrafol 804	PVC	Dachbahn	ohne Voranstrich
Fatra	Fatrafol P 918 SG/PV	TPO	Dachbahn	HP 2K
Fatra	Fatrafol P 922	TPO	Dachbahn	VA PO
FDT	Rhepanol FK Schweissrand	PIB	Dachbahn	HP 2K
Firestone	Rubbergard	EPDM	Dachbahn	ohne Voranstrich
Henkel	Tectofin RV	ASA-PVC-P	Dachbahn	HP 2K
Hertalan	Hertalan	EPDM	Dachbahn	HP 2K

## Verarbeitungsanleitung für ENKOLAN Abdichtung 1K LF

Hersteller/Lieferant (alphabetisch sortiert)	Untergrund	Basis	Verwendung	Vorbereitung des Untergrundes
Hüls	Trocal Typ S 1.5	PVC-weich	Dachbahn	VA 933
Icopal	Eco-Activ Therm SK-FireSmart	Bitumenschweißbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Icopal	Polar-Top	Bitumenschweißbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Icopal	Universal	Polyolefin-Copoly- merisat-Bitumen	Dachbahn	ohne Voranstrich
Kebu	Poly-Max S schiefer grün	Bitumenschweißbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Mogat	Glasgewebedichtungsbahn G 200 DD besandet	Bitumen	Dachpappe	ohne Voranstrich*
Mogat	Glasvliesbahn V13	Bitumen	Dachpappe	ohne Voranstrich*
Polyfin AG	O.C.-Plan 3020	ECB	Dachbahn	anscheifen und HP 2K
Polyfin AG	Polyfin 3018	FPO/TPO	Dachbahn	HP 2K
Polyfin AG	Polyfin 3020	FPO	Dachbahn	HP 2K
Polyfin AG	Polyfin 4230	FPO	Dachbahn	HP 2K
Rheinzink	Zinkblech	Zink	Metall	ohne Voranstrich
Sika	Sarnafil S 327-18 EL	PVC-P	Dachbahn	HP 2K
Sika	Sarnafil TG 66	TPO	Dachbahn	HP 2K
Sika	Sarnafil TS 77-18	FPO	Dachbahn	HP 2K
Sika	Sikaplan 15 G	PVC	Dachbahn	HP 2K
Sika	Sikaplan 18G-03	PVC	Dachbahn	HP 2K
Sika	Sikaplan SGMA 1.2 beige	PVC	Dachbahn	VA 933
Soprema	Flagon Energy +	FPO	Dachbahn	HP 2K oder VA PO
Soprema	Flagon SV	PVC	Dachbahn	anscheifen
VAEPLAN GmbH	Veaplan	VAE/VC/EVA	Dachbahn	HP 2K
Vedag	Vedaflex G4E	Bitumenschweißbahn	Dachbahn	HP 2K oder VA 933
Vedag	Vedaflor WS-X blaugrün	Polymerbitumenbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Vedag	Vedagard Multi SK	Elastomerbitumen	Dampfsperbahn	ohne Voranstrich
verschiedene	Beton/Gehwegplatte			ohne Voranstrich
verschiedene	Faserzementplatte	Zement		ohne Voranstrich
verschiedene	V13	Bitumenschweißbahn	Dachbahn	ohne Voranstrich*
Wolfin	Wolfin IB	PVC	Dachbahn	HP 2K
	Stahl		Metall	ohne Voranstrich

\* bei Bitumenbahnen kann es zu Verfärbungen kommen. Um Verfärbungen vorzubeugen kann mit VA 933 vorgestrichen werden.

### Abkürzungen:

<b>HP 2K</b>	Haftprimer PVC-weich 2K (früher Voranstrich 2K: <b>VA 2K</b> )
<b>VA 933</b>	Universal-Voranstrich 933
<b>VA PO</b>	Voranstrich P-O

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren Erfahrungen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung des ENKE – WERKES wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieser Verarbeitungsanleitung ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Mit dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Düsseldorf, Februar 2014

VA ELAN AB 01

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str. 16, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/304074, Fax: 0211/393718

[e-mail: info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de)

Internet: [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)